

Einer der Autoren des aktuellen Weltklimareportes, spricht in Rümmingen

Von [Herbert Frey](#)

[Fr, 19. November 2021](#) um 06:03 Uhr

Aus erster Hand sollen Bürger und Bürgerinnen des Kandertals bei einem Abend in Rümmingen informiert werden. Referent ist dann Gian-Kasper Plattner, einer der Autoren des aktuellen Weltklimareportes.



Gian-Kasper Plattner ist Referent in Binzen Foto: WSL

Die Nutzung der Sonnenenergie wird als Beitrag zur Klimaneutralität immer wichtiger – auch in Binzen, findet Bürgermeister Andreas Schneucker.

Foto: Marijan Murat (dpa)

"Aktueller geht es nicht", sagt Binzens Bürgermeister Andreas Schneucker mit Blick auf das Thema eines Vortrages mit anschließender Diskussion, der am 25. November um 19.30 Uhr in der Rüminger Gemeindehalle angeboten wird. Referent ist Gian-Kasper Plattner, einer der Autoren des aktuellen Weltklimareportes.

Der weltweit gefragte Experte, der dem Weltklimarat Ipcc zuarbeitet, konnte dank der Vermittlung des Binzener Gemeinderates Frank Krumm ins Kandertal geholt werden. Plattner ist wie Krumm Wissenschaftler am Eidgenössischen Institut für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) in Birmensdorf und wohnt in Riehen.

"Über jeden einzelnen Satz wird dabei diskutiert und jedes Land hat in Vetorecht hat." *Frank Krumm*

Dass die Ergebnisse der Weltklimareporte nicht immer als mutige Handlungsanweisungen zur Bekämpfung des Klimawandels empfunden werden, habe Gründe, so Krumm. Im Weltklimarat habe jedes Land, das Mitglied der Vereinten Nationen ist, einen Sitz, aktuell sind es 195. Topp-Wissenschaftler auf der ganzen Welt sammeln aktuelle wissenschaftliche Fakten zu den Auswirkungen von Klimawandel und Luftverschmutzung. Auf der Basis dieser Fakten werden dann gemeinsame politische Handlungsoptionen formuliert. "Über jeden einzelnen Satz wird dabei diskutiert und jedes Land hat in Vetorecht hat", so Krumm. Viele, etwa USA und China, würden harte Formulierungen abschwächen. "Das wissen aber die wenigsten", so der Gemeinderat.

Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Klimareports

An dem Abend soll aus erster Hand Einblick hinter die Kulissen des Weltklimarates und in den Entstehungsprozess des aktuellen Ipcc-Reports gewährt werden. Aber auch die lokale Sensibilisierung ist ein Ziel der Veranstaltung, die auch die Gelegenheit zur Diskussion und für Fragen bieten soll.



Dass die Auswirkungen einer stetig steigenden Erderwärmung längst auch vor Ort angekommen sind, sei wohl den meisten klar. Dennoch würden viele ihr "Wohlstandsverhalten", wie Krumm es nennt, nur marginal ändern.

"Es geht eigentlich nur noch um Schadensbegrenzung", glaubt Frank Krumm, dass das politische Ziel, die Erderwärmung bei 1,5 Grad über dem vorindustriellen Niveau zu stoppen, nicht mehr erreicht werden kann. Lokal müsse "auf allen Ebenen gehandelt werden": Verkehr, Wohnen, Energieversorgung – diese Bereiche lassen sich durchaus auch von Kommunen und letztlich von jedem Einzelnen steuern, sind Krumm und Schneucker überzeugt.

Die Organisatoren der Veranstaltungen sind überzeugt, dass auch lokal gehandelt werden muss

Die Gemeinde Binzen habe schon vieles angestoßen, etwa bei der Förderung von Photovoltaikanlagen, ruft Schneucker in Erinnerung. Welche attraktiven Rahmenbedingungen dafür vor Ort geschaffen wurden, stellen am 25. November Frank Leichsenring und Stephan Dillschneider vom Beratungsbüro Komm .. zept kurz vor.

Die Veranstaltung steht Interessierten aus dem gesamten Kandertal und darüber hinaus offen. Um Anmeldung unter gemeinde@binzen.de wird bis zum 24. November gebeten. Einlass haben gemäß der aktuell geltenden Regeln nur Geimpfte und Genesene.

Vortrag Gian-Kasper Plattner zum Weltklimareport 2021: Donnerstag, 25. November, 19.30 Uhr, Gemeindehalle Rümplingen.